



1891 ausgezeichnet durch die mit dem Allerhöchsten Wahlspruche gezielte gold. Medaille, Besitzerin der Schubert-Medaille in Silber des Wiener Männergefängereines und der Bach-Medaille der Wiener Singakademie.

Freitag den 5. Mai 1916, um 8 Uhr abends  
im großen Saale des Kasino  
außerordentliches

# Gesellschafts-Konzert

unter künstlerischer Mitwirkung von **Grete Priboschitz** und **Julius Varga**, des gemischten Chores des deutschen Singvereines (Klavierbegleitung: **Heinrich Wettach**).  
Leitung: Konzertmeister Prof. **Hans Gerstner** und Sangwart **Viktor Ranth**.

## Vortragsfolge:

1. **Max Gulbins**: „Dem Vaterlande“, Worte von E. M. Arndt; gemischter Chor mit Klavierbegleitung.
2. **Franz Liszt**: „Rakoczy-Marsch“ für zwei Klaviere (Fräulein Grete Priboschitz und Herr Julius Varga).
3. a) **Franz Schubert**: „Nachgefäng im Walde“, Worte von J. G. Seidl; Männerchor mit Waldhörnerbegleitung.  
b) **Max Olbersleben**: „Frühlingsfeier“, Worte von W. Burckhardt; Frauenchor mit Klavierbegleitung und Geigen Solo (Konzertmeister Prof. Hans Gerstner).
4. a) **Jan Sibelius**: Romanze op. 42 in C-dur; } für Streichorchester.  
b) **Anton Rojic**: Tonstück in G-dur (Handschrift); }
5. **Franz Schubert**: „Deutsche Tänze“, Worte von L. Steiner; für gemischten Chor mit Klavierbegleitung eingerichtet von Karl Sifner.

Ende gegen 10 Uhr abends.

Preise der Plätze: 1.—4. Reihe 4 K, 5.—9. Reihe 3 K, 10.—14. Reihe 2 K, Stehplatz 1 K, Studenten- und Garnisonskarten 50 h. — Überzahlungen werden dankend angenommen.

Den Vorverkauf hat aus Gefälligkeit die Buchhandlung **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**, Kongressplatz 2, übernommen.

Vortragsordnung und Liederwortlaute werden beim Eintritte unentgeltlich ausgefolgt.

Zur gefälligen Beachtung! 1. Die Damen werden gebeten, im Konzertsaale ohne Hüte zu erscheinen. 2. Das Betreten und Verlassen des Saales während der Dauer eines Vortrages ist nicht gestattet. 3. Beitrittsanmeldungen zur Philharm. Gesellschaft übernimmt die Direktion.



## Rote-Kreuz-Woche.



Zu Gunsten des Roten Kreuzes und der Jugendfürsorge.

Zu Gunsten des Roten Kreuzes und der Jugendfürsorge.

